

Herzens Frühling.

Felix Dahn.

Gustav Schaper, Op. 25. No 2.

Freudig und lebhaft.

GESANG

PIANO.

Thu' dich

f auf, thu' dich auf in deinen Tie - fen, Herz, mach' dei - ne Tho - re weit! Hörst du

un poco string. *rit.* *a tempo*

f nicht, wie laut dich rie - fen Schön - heit, Lie - be, Se - lig - keit? —

cresc. *p* *un poco riten.* *f*

Red. *

mf a tempo Schön - heit, Lie - be, Se - - - lich keit! *un poco string.*

mf a tempo *dim.* *p un poco string.*

Red. *

mf a tempo Hast du noch nicht ganz vernom - men,

a tempo *p leggiero*

f *rit.*

Red. *

cresc. *rit.* *f a tempo* wel - che Gna - de du gewannst? Herz, dein Frühling ist ge - kom - men,

cresc. *rit.* *f* *a tempo* *sf*

Red. *

Herz, dein Frühling ist ge - kom - - - men! So blü - he denn, blü - he,

f *p* *mf*

Red. *

f bli - he dem, so reich du kannst, so *p cresc.*

reich, so reich du *f riten.*

a tempo kannst! *a tempo* *p* *cresc.* *molto ritard.* *pp*

Ruhiger. *p* End - lich sank die dunk' - le Hül - le, die dir Luft und Licht geraubt, *piu molto* *cresc.* *rit.*

Erstes Zeitmass.

Bewegt.

f Lie - bes-lust und Le - bens-fül - le *sf* flu - ten auf dein

f *sf*

Red. *

un poco riten. se - lig Haupt, — *p a tempo* flu - ten auf dein *un poco string.* se - lig Haupt. —

un poco riten. *a tempo* *dim.* *Puñ poco string.*

p *mf* *Red.* *

mf a tempo Sieh, die Ne - bel sind entschwommen

a tempo *cresc.* *sf* *rit.* *pp leggiero*

Red. *

cresc. *rit.* Mit Leidenschaftlichkeit. und die Zwei-fel, die du spannst: Herz, dein Frühling ist ge - kom - men,

cresc. *rit.* *f* *sf*

Red. *

Herz, dein Früh-ling ist ge - kom - - men! O blü - he nun, blü-he,

Ad. *

blü - he nun, so reich du kannst, so

f *p* *p cresc.*

reich, so reich du

f riten. *f riten.*

a tempo kannst!

a tempo

p cresc.

Ad. *